

Eine Geschichte über die Poesie der kleinen Dinge und das Glück des Augenblicks

"Bücher sind nichts für Feiglinge": Als der Trödelhändler Francis Meurienne 1968 die Überlandbibliothek Philis in Nyons eröffnet, muss er sich unvermutet dem anfänglichen Misstrauen der Provence-Bewohner gegenüber Literatur im Allgemeinen und ihrer Unberechenbarkeit im Besonderen stellen. Immer an seiner Seite: ein zwölfjähriges Mädchen, ausgestattet mit einer einzigartigen Gabe. Marie-Jeanne kann die Liebe sehen, buchstäblich, und welche Herzen füreinander bestimmt sind. Doch was wird sie mit diesem Wissen anfangen? Und wie kann der Zauber der Bücher ihr dabei helfen? Nicht sentimental, aber fast schon magisch erzählt Nina George von der Liebe; bittersüß, aber trotzdem hoffnungsvoll und äußerst intensiv. Es eröffnet sich einem ein Kaleidoskop an Gefühlen.

Poesie, die mitten ins Herz trifft und es zum Hüpfen bringt, hoch und höher, bis es einem mit dem letzten Satz bricht - die Geschichten aus Nina Georges Feder sind das größte Glück für jeden Leser. Kaum "Südlichter" aufgeschlagen, ist einem ganz schwindelig. Diese Lektüre macht einen regelrecht (freuden)taumelnd. Und sie vermag kleinere, seelische Wunden zu heilen. Das vorliegende Buch spendet Trost, wenn es einmal mal schlechter geht. Beinahe wie eine homöopathische Dosis Glück. Darüber hinaus weckt es in einem die Sehnsucht, nicht nur aufs Leben, sondern auch auf einen Besuch in die Provence. Man verliert sich in den Seiten sowie in den Emotionen der Protagonisten. Definitiv ein Erlebnis, das berauscht wie kaum etwas sonst. Genuss pur!

Nina George schreibt Literatur zum Verlieben. Ihre Romane sind eine unfassbar beglückende, außerdem zutiefst berührende Lektüre. Mit diesen bereitet sie insbesondere Frauen unvergleichliche, geradezu überwältigend-schönste Lesemomente, die man sein Leben lang nicht mehr vergessen wird. Mit "Südlichter" kriegt man ein Geschenk in die Hände, so selten und auch kostbar wie nichts anderes im Bücherregal. Das vorliegende Buch gleicht einer Verführung für alle Sinne. Dieser erliegt man ab der ersten Seite. Hier wirkt ein Zauber, dem man partout nicht widerstehen kann, auch nicht widerstehen möchte. Danke für dieses Juwel, und das von ganzem Herzen!

Susann Fleischer 13.07.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info